

**RS OGH 1985/3/28 6Ob656/83  
(6Ob657/83, 6Ob658/83),  
1Ob270/98g, 2Ob273/01p,  
3Ob189/17s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.1985

## Norm

ZPO §325

## Rechtssatz

Den Parteien des Rechtsstreites steht keinerlei unmittelbare Einflußnahme darauf zu, ob und welche im § 325 ZPO zur Durchsetzung der Aussagepflicht vorgesehenen Mittel das Gericht anwendet. Das Gericht wendet die Zwangsmittel - im Interesse der Aufrechterhaltung staatlicher Autorität - von Amts wegen nach seinem pflichtgemäßen Ermessen an. Eine von den Prozeßparteien dabei als Fehler des Gerichtes gewertete Unterlassung könnte höchstens als Verfahrensmangel bei der Anfechtung der Sachentscheidung geltend gemacht werden.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 656/83  
Entscheidungstext OGH 28.03.1985 6 Ob 656/83  
Veröff: EvBl 1986/49 S 179
- 1 Ob 270/98g  
Entscheidungstext OGH 15.12.1998 1 Ob 270/98g  
nur: Den Parteien des Rechtsstreites steht keinerlei unmittelbare Einflußnahme darauf zu, ob und welche im § 325 ZPO zur Durchsetzung der Aussagepflicht vorgesehenen Mittel das Gericht anwendet. Eine von den Prozeßparteien dabei als Fehler des Gerichtes gewertete Unterlassung könnte höchstens als Verfahrensmangel bei der Anfechtung der Sachentscheidung geltend gemacht werden. (T1)
- 2 Ob 273/01p  
Entscheidungstext OGH 25.10.2001 2 Ob 273/01p  
nur T1
- 3 Ob 189/17s  
Entscheidungstext OGH 22.11.2017 3 Ob 189/17s  
Beisatz: Jedoch Rekurslegitimation der Parteien für Bekämpfung der Entscheidung über die Rechtmäßigkeit der Aussageverweigerung eines Zeugen. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0040572

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

12.12.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)